

Beatrice Hamilton

Beatrice Hamilton - Erinnerung1:

Du bist 7 Jahre alt. Zusammen mit Deinen Eltern gehst Du ueber einen der farbenfrohen Maerkte in Bombay. Dein Vater ist Kolonialbeamter. Euer Haus ist schoen, aber manchmal vermisst Du doch die gruenen Wiesen von Zuhause.

Du bist 14 Jahre alt. Mittlerweile seid Ihr nach Kairo weitergezogen. Aegypten hat einen ganz neuen Zauber fuer Dich – und auch Dein Zuhause in Devon ist viel naeher, so dass es wenigstens einmal im Jahr moeglich ist, hinzufahren.

Du bist 17 Jahre alt. Mittlerweile hast Du Henry kennengelernt. Henry Walton Jones. Mit ihm unternimmst Du erste Ausfluege nicht nur zu den Pyramiden, sondern auch in die Pyramiden. Henry behauptet, Archaeologe zu sein, aber Du bist nicht sicher, ob Archaeologen auch Dinge verkaufen, die sie finden – ausser an Museen, natuerlich.

Du bist 18 Jahre alt. Mittlerweile ueben die Mumien in den Pyramiden eine grosse Faszination auf Dich aus, ueberhaupt der ganze Uebergang von Leben zu Tod und wie ihn die Aegypter gesehen haben, findest Du interessant. Deine Skrupel, Gegenstaende aus den Pyramiden zu verkaufen, sind mittlersweile geschwunden. Warum sollen die Dinge in der Erde liegen, wo sie niemand sehen kann? Dafuer sind sie zu schoen. Und das Geld kann vielleicht mal nuetzlich sein.

Du bist 19 Jahre alt. Beim Verlassen der letzten Pyramide steht Ihr vor einem grossen Mob weissgekleideter Einheimischer. Ihr wart wohl etwas unvorsichtig geworden in letzter Zeit. Sie skandieren Sprueche, *Entehrung der Ruhestaette der Ahnen* oder etwas aehnliches. Henry versucht sie zu beruhigen, aber dann kann er sie nur noch daran hindern, sich auf Dich zu stuerzen. Du fluechtest nach Hause, wo Du ein paar der aus den Pyramiden befreiten Gegenstaende greifst und Dich zum naechsten Luftschiff nach England aufmachst. Im Londoner East End gelingt es Dir, einige der aegyptischen Fundstuecke zu Geld zu machen.

Du bist 21 Jahre alt. Mittlerweile lebst Du in Cambridge und studierst Medizin.

Beatrice Hamilton - Erinnerung2:

Du bist 23 Jahre alt. Du bist auf einer Versammlung des Clubs 'The Snatchers' – einen Club, den Du selbst mitgegruendet hast. Gerade spricht einer Deiner Kommilitonen ueber die in Cambridge herrschenden, seiner Meinung nach aeusserst mittelalterlichen Vorstellungen vom sehr zeitigen Begraben der Toten. Du stimmst ihm zu, schliesslich ist eine vernuenftige anatomische Ausbildung unter diesen Bedingungen kaum moeglich.

Aber The Snatchers nehmen dieses Problem im Schutz der Dunkelheit gerne selbst in

die Hand. Es ist spaeter Abend, sicherich nach 11pm als zwei weitere Clubmitglieder und Du den Friedhof betretet, mit Spaten und einer Trage bewaffnet. Ihr steht am frischen Grab des gerade begrabenenen Arthur Milton – aber ihr seid geuebt, und das Wiederausgraben geht schnell. Ihr schafft Ihn in den Clubanatomiesaal ausserhalb der Stadt, wo ihr mit Euren Untersuchungen beginnt.

Du bist 26 Jahre alt. In der Zwischenzeit hast Du Deinen Abschluss gemacht. Deine Studienzeit hast Du Dir durch den einen oder anderen diskreeten Besuch nach Kairo finanziert. Du beschliesst, Cambridge zu verlassen, denn die Aktivitaeten der Snatchers werden in dieser Stadt doch zu bekannt, und Du legst keinen Wert darauf, Deinen guten Namen zu beschmutzen.

Du bist 28 Jahre alt. Mittlerweile in Oxford angekommen, etablierst Du Dich schnell als ehrenwertes Gesellschaftsmitglied, z.B. auch dadurch, dass Du die offizielle Leichenbeschauerin fuer die Kriminalpolizei wirst. Hier kannst Du das angenehme mit dem nuetzlichen verbinden ... Du bist Dir allerdings nicht sicher, ob Dir Inspektor *Richard William Warren* besonders wohlgesonnen ist – oder ob es sich ueberhaupt lohnt, sich bei ihm besonders beliebt zu machen. Schliesslich, so hast Du grhoert, hat er seit Jahren keinen grossen Fall mehr geloest. Sein Assistent, *Nicholas Cuthbert Higgins*, hingegen amuesiert Dich im wesentlichen. Er scheint nie wirklich im hier und jetzt zu leben. Auch die Verbindung zur Universitaet stellst Du unter dem Aspekt der Respektabilitaet her. *Dr Emma Wright*, die beruehmte, wenn auch etwas mannstolle Aegyptologin – wenn man den Geschichten Glauben schenken darf – ist Dir allerdings noch aus den Tagen bekannt, an denen Du aegyptische antike Schmuckstuecke im Londoner East End verkauft hast. Das eine oder andere Geschaefte hat sie damals auch mit Deiner Hilfe abgewickelt. Jetzt lernst Du aber, dass sie sich insbesondere fuer aegyptische Totenkulte interessiert, und das gibt Euch einen neuen Anknuepfungspunkt. Ueber sie lernst Du auch noch Milford Sutton kennen, einen Historiker, der auch aehnliche Interesse hat. Kuerzlich tauchte dann auch noch eine Frau aus London auf, die Dir irgendwie bekannt vorkam – *Margaret Jones*. Sehr schnell erzaehlte sie Dir etwas ueber das Problem des Frauenwahlrechts, aber leider warst Du zu beschaeftigt, um dem gross folgen zu wollen. Mit einigem Aufwand konntest Du sie abwimmeln.

Beatrice Hamilton – Erinnerung 3:

Aufgrund der Bekanntschaft mit Milford Sutton landest Du eines Tages in Littleworth, wo Sutton wohnt und auch seine Privatsammlung beherrbergt. Neugierig gemacht hat Dich die Geschichte der Mumie, die er kuerzlich aus Kairo eingefuehrt hat, und die er gruendlich untersuchen will, bevor er sie dem Ashmoleon zur Verfuegung stellt. Du wunderst Dich noch, dass im Raum, in dem es die Mumie zu begutachten geben soll, eine aufgefuellte Badewanne gibt, wo Feuchtigkeit doch so schlecht ist fuer das Bindenmaterial. Doch ploetzlich findest Du Dich kopfueber in der Badewanne. Jemand haelt Dich unter Wasser – ist es Sutton? - bis Du stirst.